

EINFÜHRUNG **PROJEKT „SKATE & ROLL“**
Angebot für Sek. I – 5. bis 6. Klasse

Skate & Roll

Einführung

Das „Skate & Roll“ – Projekt trägt durch das schnelle Erlernen der Grundtechniken zur hohen Attraktivität dieser Trendsportart bei.

Konkret bedeutet das:

Übungen zur Fahrtechnik, Qualität der Inline-Skates und Schutzausrüstung sind Inhalte des Projekts, ebenso die kritische Auseinandersetzung mit Erscheinungen, Bedingungen und Folgen des heutigen Verkehrs und seiner künftigen Gestaltung.

Besonders günstige Voraussetzungen bieten die fachübergreifende Umsetzung des Themas Inline-Skating im Schnittbereich von Sport-, Verkehrs- und Freizeitpädagogik.

Das Projekt integriert sich in folgende Bausteine des Curriculum Mobilität:

Einsteigen –
Umsteigen –
Aussteigen

Lebensräume –
Lebensträume

Regeln und
geregelt werden

Miteinander–
Gegeneinander

PROJEKTEINORDNUNG

PROJEKT „SKATE & ROLL“

Angebot für Sek. I – 5. bis 6. Klasse



Projekteinordnung

Einsteigen –
Umsteigen –
Aussteigen

BAUSTEIN **Einsteigen – umsteigen – aussteigen**

Trendsportart	Fahrtechnik, -praxis	Projektthema
Geschichte	Basistechniken	Planung
Entwicklung	Fallen	Organisation
	Bremsen	Sponsoring
	Kurvenfahren und Ausweichen	
Kooperation mit Eltern	Ökologische Aspekte	Ökonomische Aspekte
Informationen	Umweltschutz	Gesundheit
Unterstützung	Mobilitätsverhalten	Fit und mobil
Vorbildverhalten		

Lebensräume –
Lebensträume

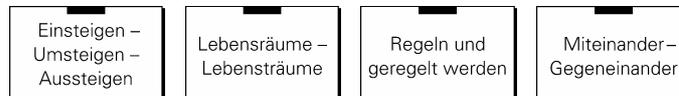
BAUSTEIN **Lebensräume – Lebensträume**

Schonräume	Ausflüge	Interessengemeinschaft
Parkplätze, -häuser	Streckenplanung	Cliquen
Sport- u. Turnhallen	Streckenführung	Reisen
Schulhöfe	Gebäude betreten	Veranstaltungen
Inline-Skating Parks	Straßenüberquerung	
Verkehrsübungsplatz	Hindernisse	
Wege um Seen, Talsperren	ÖPNV	

PROJEKTEINORDNUNG

PROJEKT „SKATE & ROLL“

Angebot für Sek. I – 5. bis 6. Klasse



Regeln und geregelt werden

BAUSTEIN Regeln und geregelt werden

(Schutz-)Ausrüstung	Skaterregeln	Gefahren
Inline Skates	„Goldene Regeln“ für Inline-Skater	Fahrbahnoberfläche
Schutzausrüstung u. Zubehör	Eigener Regelkatalog	Streckenführung
		Streckenprofil
		Sichtverhältnisse
Rechtl. Aspekte		
StVO §§ 24 Abs.1		
Haftungs- und Aufsichtsfragen		
Versicherungsschutz		

Miteinander – Gegeneinander

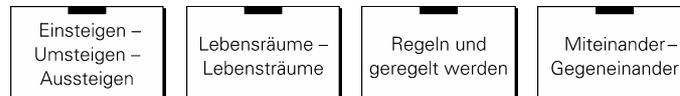
BAUSTEIN Miteinander – Gegeneinander

Konflikte	Fahren mit der Gruppe	Soziale Verantwortung
Mit Fußgängern, Radfahrern, KFZ-Fahrern	Vorsichtzeichen	Erste Hilfe
Vorsicht, Umsicht und Rücksicht	Reihenfolge	Imponiergehabe
	Spezielle Besonderheiten	
	Bremsen	
	Abstand	
	Ablenkung	
	Überholen	
Ordnungswidrigkeiten		
Verwarnungsgeld		
Strafrechtlich Verfolgung		
Zivilrechtliche Folgen z.B. Haftung bei Personen- und Schachschäden		

PROJEKTBLATT

PROJEKT „SKATE & ROLL“

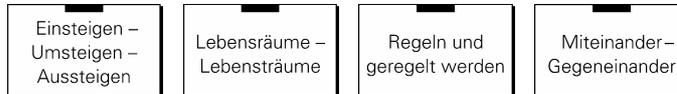
Angebot für Sek. I – 5. bis 6. Klasse

**Projektblatt**

Maßnahme	Arbeitsgemeinschaft „Inline-Skating“
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 – 16 Jahren
Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> · Möglichkeiten zur Erweiterung eigener Bewegungskompetenz · Erlernen einer Trendsportart · Beitrag zur Entwicklung gesunder, ausgeglichener und leistungsfähiger Menschen · Bewusstsein von Gefahren und deren Vermeidung · Erarbeiten von Konfliktlösungsstrategien mit anderen Verkehrsteilnehmern · Planung, Organisation und Teilnahme an einem Inline-Skate-Projekt
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> · Erweiterte Mobilität · Auswahl geeigneter Laufflächen · Schutz(-ausrüstung) · Fahrtechnik, Fahrpraxis · Erarbeitung von Projekttagen o. Veranstaltungen · Regeln für Skater
Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none"> · Genehmigung oder Absprache mit der Schulverwaltung · Standortbestimmung · Bilden einer Arbeitsgemeinschaft · Organisation und Absprache · Durchführung der Übungsstunden im Schonraum + Theorie · Ausflüge in die Öffentlichkeit
Maßnahmeträger	Deutsche Verkehrswacht Schulen Sek. I (Angebot und Organisation)
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> · Qualifizierter Fahrtechnik-Trainer für Inline-Skating · Eigene (Schutz-) Ausrüstung für jeden Teilnehmer

PROJEKTBLATT PROJEKT „SKATE & ROLL“

Angebot für Sek. I – 5. bis 6. Klasse



-
- Kosten**
- DIN 33944 10/97 Norm geprüfte Inline-Skates + Schutzausrüstung
 - Trainerkosten
 - evtl. Sponsorsuche für Projekttag oder Veranstaltungen

Durchführungsort Mehrzweckhalle, Übungsfläche für Skater,
asphaltierte Wege in der Öffentlichkeit

-
- Sonstiges**
- Prävention im Transfer in Freizeit und Urlaub
 - Sicherheit für andere Verkehrsteilnehmer
 - Gleichgewichtsfähigkeit korrespondiert mit Anpassungs-, Antizipations-, Orientierung-, Reaktions- und Spannungsregulierungsfähigkeit

Ansprechpartner Die Orts- bzw. Kreisverkehrswachten in ihrer Nähe:
www.vorort.landesverkehrswacht.de

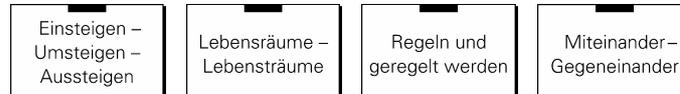
Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.
Fon (05 11) 35 77 26-80
Fax (05 11) 35 77 26-82
www.leitfaden.landesverkehrswacht.de

Trainer der Sportverbände DRIVE oder DIV

PROJEKTBE SCHREIBUNG

PROJEKT „SKATE & ROLL“

Angebot für Sek. I – 5. bis 6. Klasse



Projektbeschreibung

Inline-Skating hat sich von einer Trendsportart zum Massenphänomen entwickelt. Dafür spricht auch die hohe Attraktivität dieser Bewegungsform: Inline-Skating erfordert einen geringen technischen Aufwand, Geräte und Zubehör sind für viele erschwinglich; Grundtechniken sind schnell erlernbar.

Anfänger ohne ausreichende Beherrschung der Ausweich-, Brems- und Falltechniken erreichen mühelos Geschwindigkeiten, die sie nicht mehr kontrollieren können. Damit kommt es auf Gehwegen immer öfter zu Konflikten zwischen Fußgängern und Skatern.

Sport und Verkehrspädagogik ergänzen sich in arbeitsteiliger Zuständigkeit für die Aufgabe einer sicheren Teilnahme beider Interessengruppen. Skate & Roll – Projekte schließen Übungen zur Fahrtechnik, Qualität der Inline-Skates und Schutzausrüstung ebenso ein, wie die kritische Auseinandersetzung mit Erscheinungen, Bedingungen und Folgen des heutigen Verkehrs und seiner künftigen Gestaltung.

Besonders günstige Voraussetzungen bietet die fachübergreifende Umsetzung des Themas Inline-Skating im Schnittbereich von Sport-, Verkehrs- und Freizeitpädagogik.

Weitere Schwerpunkte bilden typische Gefahren und Konflikte, sodass Skater möglichst sicher und sozial integrativ am Straßenverkehr teilnehmen können.